

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von [Benjamin Schultze, Nikolaus Dal und Johann Heinrich Kistemacher].

**Schultze, Benjamin
Dal, Nikolaus
Kistemacher, Johann Heinrich
Madras, 08.03.1719-02.08.1719**

12. April 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188072

APR. 18. 18.

für das was mich, umil zum Abtritt nöthiger Passag darwöl ist,
 zuwenden mir machten für mich zu, damit wir die Gebel von der
 Gebirg des Voltes nicht sofort ablassen müßten, insonderheit
 für mich mit mehr Zeit zugeben. Welches, als wir zu dem Capitain
 von Soltau, ihn bewogen, auch für mich mit Ergreifung, so
 wunderbarlich aber, daß wir ihn nicht so fort, sagten, wie
 wir irgendwo zu dem Ergreifung nöthig gehabt, diemil so
 selbst mich nicht mehr, Konte, wie es in der von Caprin Zustand, wenn
 niemand länger, und sagte: so wolte mich ergreifung, daß
 für mich mit dem Ergreifung ergreifung, also
 du V. - Man hat die Observationen von der von der

[illegible]

Der 14. - hatten wir sehr stillen Wind, und regelter, Nid-
der Regen. Heute ging man einen Tag, fisch und es ist
sehr reich. Der Tag ist sehr schön und man hat einen großen
Anblick auf das Meer, das man von der Höhe der Felsen
und man sieht nicht.

und wundert mich.
 25. Aug. 1844. Ich bin sehr glücklich und dankbar,
 dass Sie so bald in die Welt gekommen sind. Ich bin
 sehr glücklich, dass Sie so bald in die Welt gekommen sind.
 Ich bin sehr glücklich, dass Sie so bald in die Welt gekommen sind.
 Ich bin sehr glücklich, dass Sie so bald in die Welt gekommen sind.

[illegible]